Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder

Jahresbericht 2014

retten - löschen - schützen - bergen

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Telefonnummern 2

2014 – ein „normales“ Feuerwehrjahr 3

Einsätze 2014 - ein Rückblick 5

Ausbildung in der Feuerwehr 8

Lehrgänge & Leistungsprüfungen 12

Feuerwehrjugend 13

Zahlen - Daten - Fakten 16

Neuanschaffungen 17

Öffentlichkeitsarbeit 18

Wanted - Wir Suchen Dich... 19

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Kommandant
HBI Kniewasser Helmut
+43 664 4010126

(nicht für Notfälle - Notruf 122)

Kontakt zur FF Hinterstoder
Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder
Hinterstoder 30
A-4573 Hinterstoder
Tel: +43 7564/5222-0
Fax: +43 7564/5222-24
mail: ff-hinterstoder@ki.ooelfv.at
web: www.ff-hinterstoder.at

2014 – EIN „NORMALES“ FEUERWEHRJAHR

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
Geschätzte Feuerwehrkameraden,

ein „normales“ Feuerwehrjahr 2014 ist zu Ende gegangen Zeit um Bilanz zu ziehen. Einsatz-technisch war es ein ruhigeres Jahr. Insgesamt wurden wir zu 57 Einsätzen gerufen. 51 Technische Einsätze und 6 Brandeinsätze beschäftigten uns 2014. Es waren nicht die großen Einsätze, wie im vorigen Jahr, die uns heuer gefordert haben. Trotzdem waren wieder viele Stunden für die Bevölkerung von Hinterstoder zu leisten.

Insgesamt wurden über 9.500 Arbeitsstunden von den Feuerwehrkameraden geleistet. Diese Stunden beinhalten Einsätze, Übungen, Schulungen, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten.

Ein großer Dank an alle Feuerwehrkameraden und –Innen. Ihr habt im Jahr 2014 wieder viel geleistet – danke für jede geleistete Stunde. Danke auch den Frauen und Partnerinnen – es ist nicht selbstverständlich, wenn ihr oft nicht zu Hause seit, um euren Dienst bei der Feuerwehr zu verrichten.

Die größte Investition, im Jahr 2014 war die Reparatur und die neuen Reifen des alten Tanklöschfahrzeuges Baujahr 1977. Dieses Fahrzeug ist trotz des hohen Alters ein wichtiges Fahrzeug, besonders für Wassertransporte oder für Kanalspülungen. Eine schwierige Entscheidung war der Ankauf neuer Feuerwehrhelme. Da die alten Helme die Ablauffrist des Herstellers überschritten hatten, mussten wir neue anschaffen. Natürlich eine große finanzielle Belastung- Danke an die Gemeinde Hinterstoder, Herrn Bürgermeister Helmut Wallner für deine Unterstützung.

Nach monatelangen Tests haben wir uns für das Modell HPS 7000 der Firma Dräger entschieden. Anfang Jänner 2015 konnten wir endlich die neuen Helme an die Mannschaft ausgeben. Ich bin stolz dass wir mit den neuen Helmen gut geschützt bei allen Einsätzen sind. Natürlich stehen im neuen Jahr schon wieder die nächsten Anschaffungen an. Da unsere Einsatzjacken schon sehr verschlissen und nicht mehr wasserdicht sind, werden wir im Jahr 2015 neue Jacken ankaufen. Natürlich wieder eine gewaltige Investition für die Feuerwehr Hinterstoder. Nur durch Ihre Spende bei der Haussammlung und durch die Unterstützung das ganze Jahr über sind solche Anschaffungen möglich – danke dafür.

Ein großes Danke möchte ich meinen Kameraden im Kommando sagen, die mit mir gemeinsam alle Entscheidungen treffen und die mich das ganze Jahr über unterstützen. Stolz bin ich auch auf unsere Jugendgruppe unter der Leitung von Hauptbrandmeister Lotter Jürgen und seinen Helfern. Es ist eine gewaltige Leistung , die Ihr das ganze Jahr über verrichtet. Es ist schön wenn Jugendliche so an den Aktivstand herangeführt werden . Wenn auch du Interesse hast in der Feuerwehr Hinterstoder mitzumachen – so melde dich bitte.

Im Jahr 2014 wurde auch im Bereich Ausbildung einiges verändert. So wurde im Abschnitt Windischgarsten erstmals gemeinsam eine Atemschutzgrundausbildung durchgeführt. Unter der Leitung des Oberamtswalters Harald Pesendorfer und seinen Helfern wurden an insgesamt sechs Terminen junge Kameraden zu Atemschutzträgern ausgebildet. Die Feuerwehr Hinterstoder nahm mit zwei Kameraden daran Teil.

Danke an jene Kameraden, die Kurse besucht haben, eine Ausbildung in verschiedenster Form absolviert haben und für die Teilnahme an Übungen in der Feuerwehr Hinterstoder. Nur gut ausgebildet, können wir die vielfältigen Einsätze bewältigen.

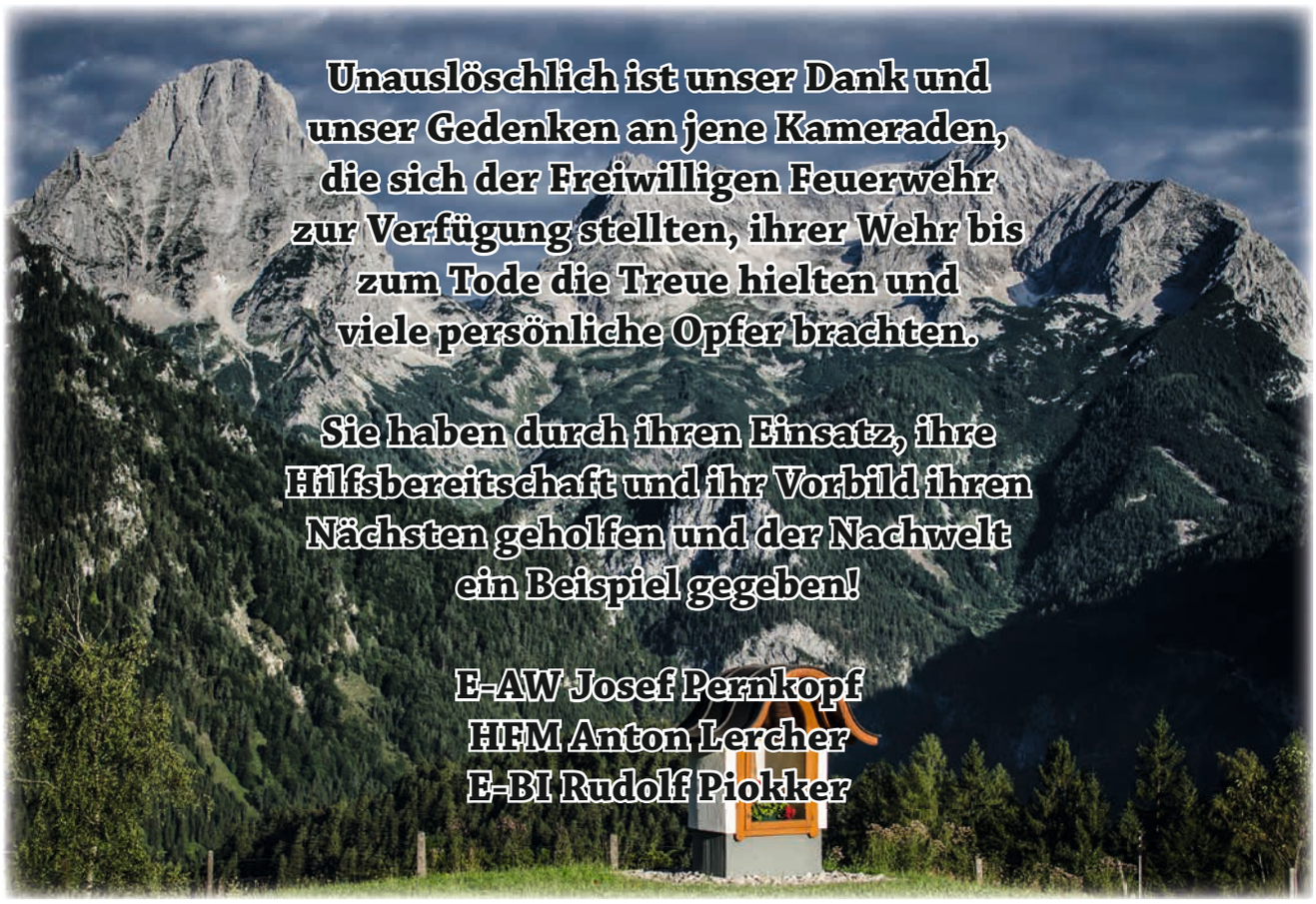
Ein herzliches Dankeschön an alle Behörden, die Polizei Windischgarsten, dem Roten Kreuz Windischgarsten und Kirchdorf für die wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Ein großes Danke dem Bürgermeister Helmut Wallner, dem Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie allen Mitarbeitern am Gemeindeamt für eure Zusammenarbeit und Unterstützung das ganze Jahr über.

Bedanken möchte ich mich auch beim Landesfeuerwehrkommando, dem Bezirksfeuerwehrkommando unter der Führung von Oberbrandrat Johann Ramsebner, dem Abschnittsfeuerwehrkommando unter Brandrat Franz Pirhofer für eure Unterstützung und Zusammenarbeit. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Nachbarfeuerwehren sowie bei allen Feuerwehren des Abschnittes Windischgarsten für eure kameradschaftliche Zusammenarbeit – Danke.

Zum Abschluss bitte ich für das Jahr 2015 um gute Kameradschaft, um zahlreichen Übungsbesuch, damit wir die an uns gestellten Aufgaben zum Wohle unserer Bevölkerung bestmöglich abarbeiten können.

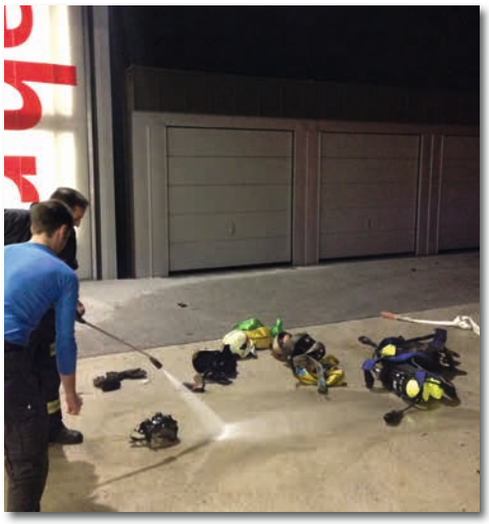
HBI Helmut Kniewasser - Feuerwehrkommandant



EINSÄTZE 2014 - EIN RÜCKBLICK

Ingesamt wurde die Hilfe der Feuerwehr Hinterstoder im Jahr 2014 57 mal benötigt. Neben Bagatelleinsätzen wie Wassertransporte oder Kanalspülungen konnten 2 Menschenleben und das Leben eines Rindes gerettet werden. Es war ein vergleichweise ruhiges Einsatzjahr mit 485,09 Stunden sowie 1033,6 gefahrenen Kilometern. Einen kleinen Überblick über die Einsätze aus dem Jahr 2014 findet man nachfolgend.

Geruchsintensiver Einsatz für die FF Hinterstoder



Zu einem sehr geruchsintensiven Einsatz wurde die Feuerwehr Hinterstoder am 09.Jänner 2014 alarmiert. Auf Grund des neuen Zonenalarmplans wurde auch die Feuerwehr Vorderstoder mitalarmiert.

Nach einer ersten Erkundung des Einsatzleiters konnte eine Kuh in der Güllegrube vorgefunden werden. Zwei Mann rüsteten sich mit schwerem Atemschutz aus und stiegen in die Güllegrube um die Kuh mit Hebegurten zu umspannen. Danach wurde diese mittels eines Frontladers aus der Güllegrube gehoben. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden und die 18 Mann zur Reinigung der Gerätschaften wieder in die Einsatzzentrale einrücken.

Gleitschirmpilot aus luftiger Höhe befreit

Zu einer Personenrettung wurde die Feuerwehr Hinterstoder am 21. Februar 2014 mittels Sirene und Pager alarmiert. Ein Paragleiterpilot war mit seinem Gleitschirm ins Trudeln gekommen und in einem Baum in ca. 18 Meter Höhe hängen geblieben. Kurze Zeit nach der Alarmierung konnte das erste Fahrzeug ausrücken. Nach der Lageerkundung durch Einsatzleiter AW Bachmayr Sigi und Rücksprache mit dem unverletzten Gleitschirmpiloten wurde mit der Rettung begonnen. Mittels der dreiteiligen Schiebeleiter konnte der Pilot und der Hauptschirm rasch geborgen werden. Zur Bergung des Notschirmes wurde der Baum fachmännisch nach Rücksprache mit dem Grundbesitzer gefällt. Danach konnte die Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Neben der Feuerwehr Hinterstoder waren auch die Polizei Hinterstoder sowie das Rote Kreuz Windischgarsten am Einsatzort anwesend.

Feuerwehren sichern Wasserversorgung auf der Höss

Auf Grund eines technischen Gebrechens an der Druckleitung der Wasserversorgung Hutterer Böden musste die Leitung still gelegt werden. Um jedoch eine Brauchwasserversorgung auf der Hutterer Höss sicherzustellen, wurde der Kommandant der Feuerwehr Hinterstoder am 25.Februar 2014 telefonisch informiert, dass die Hilfe der Feuerwehr benötigt wird. So wurde vorerst ein Tankwagen -

Pendelverkehr mit den 2 Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehr Hinterstoder eingerichtet. Da durch die frühlingshaften Tage und die zahlreichen Schigäste der Verbrauch in die Höhe gegangen ist, wurde nach Absprache mit dem AFK Windischgarsten die Feuerwehren Windischgarsten, St. Pankraz beziehungsweise Vorderstoder nachalarmiert. Bis zum Abschluss der Reparaturarbeiten am 26.Februar 2014 wurden durch die eingesetzten Feuerwehren 90.000 Liter Brauchwasser über die 9 km lange Mautstraße auf die Hutterer Böden transportiert.

Sprengeinsatz in Hinterstoder

Nach Schlägerungsarbeiten drohte ein Felsen auf den darunterliegenden Güterweg zu stürzen. Der Grundbesitzer nahm daher mit der Gemeinde Hinterstoder Kontakt auf. Gemeinsam mit der Feuerwehr Hinterstoder und dem Sprengstützpunkt wurde eine erste Besichtigung durchgeführt. Die Sprengung des Felsens wurde für 15. März 2014 festgelegt. Nach dem Anbringen der Sprengladungen und der Sicherung des Güterweges konnte die Sprengung des Felsens unfallfrei durchgeführt werden.

Ein Dankeschön an die Kameraden aus Voitsdorf und Molln für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Dieselspur auf 8 Kilometern gebunden

Am Samstag den 08. November 2014 wurde dem Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder von einem aufmerksamen Autofahrer aus Hinterstoder ein Ölfilm im Bereich der Tankstelle Hinterstoder gemeldet. Kurz darauf rückten die ersten Kameraden aus, um die Dieselspur zu binden und das Bindemittel zu entsorgen. Leichter Regen machte dieses Unterfangen nicht einfacher. Vorbei fahrende Kraftfahrzeuglenker meldeten weitere Stellen entlang der Stodertal-Landestraße L552.

Gemeinsam mit den nachalarmierten Kameraden der Feuerwehr Steyrling wurde der Dieselfilm gebunden und die Straße gereinigt. Neben den Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen wurde die Polizei Windischgarsten von der Dieselspur in Kenntnis gesetzt, um den möglichen Verursacher ausfindig zu machen. Nach 5 Stunden konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Feuerwehreinsatz wegem überfülltem Heizöltank

Telefonisch wurde der Kommandant der Feuerwehr Hinterstoder verständigt, dass ein Heizöltank überfüllt wurde und einige Sack Ölbindemittel gebraucht werden. Nach Kontrolle durch Brandinspektor Peter Schoisswohl jun. stellte sich heraus, dass einige hundert Liter überfüllt wurden. Sofort wurde die gesamte Feuerwehr alarmiert. Einerseits wurde das Heizöl gebunden, welches sich über eine zweite Leitung am Parkplatz verteilt hat. Andererseits musste das Öl in den Kellerräumen aufgesaugt werden sowie die getränkten Gegenstände aus dem Keller transportiert werden. Neben der Polizei war auch der Gefahrengutbeauftragte der Transportfirma vor Ort, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Eine Spezialfirma hat die weiteren Arbeiten in den Räumlichkeiten übernommen. Nach ca. 2,5 Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR

Nur durch eine regelmäßige und konsequente Ausbildung der Aktivmannschaft ist es den Feuerwehren möglich rasch und effizient Hilfe zu leisten, wenn diese benötigt wird. Insgesamt wurden im Jahr 2014 1.422 Stunden in die Ausbildung investiert - die jeweiligen Übungsverantwortlichen, haben versucht ein möglichst ausgewogenes Programm zusammenzustellen und um Situationen zu beüben welche nicht alltäglich sind. Nachfolgend einige Auszüge aus dem Übungsbetrieb.

Verkehrsunfall im Steilgelände

Ein Fahrzeug verunfallt und dank der neuen Technik in diesem Fahrzeug sendet das Fahrzeug die Koordinaten des Unfallortes an eine Leitstelle, welche die Feuerwehr Hinterstoder zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert – das ist keine Zukunftsmusik solche Geräte sind bereits am Markt und werden schon in Fahrzeugen verbaut. Glücklicherweise ist das oben geschilderte Szenario nur die Übungsannahme zur Übung der Feuerwehr Hinterstoder am 20. März 2014. Nach dem die Koordinaten durch den Übungsleiter verifiziert wurden, konnte die anwesende Mannschaft zum angegebenen Ort ausrücken.

Bei der Erkundung bot sich dem Übungsleiter folgendes Bild. Ein Fahrzeug war von einer Forststraße abgekommen und über einen steilen Abhang gestürzt. Personen wurden aus dem Fahrzeug geschleudert und kamen unter dem Fahrzeug zu liegen.

Besondere Gefahr bestand durch das Nachrollen weiterer Steine. Nach einer ersten Sicherung des Fahrzeuges mittels der Einbauseilwinde konnte die Personenrettung beginnen. Die arbeitenden Einsatzkräfte wurden gesondert gegen Absturz gesichert. Mittels dem neuen hydraulischen Rettungsgerät konnte das Fahrzeug soweit angehoben werden, dass die Person befreit werden konnte. Diese wurde dann mittels Schaufeltrage zum Rettungsdienst hinabgelassen.

Die Feuerwehren des Abschnittes üben gemeinsam

Am 08.Mai 2014 fand in Vorderstoder die jährliche Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnittes Windischgarsten statt. „Brand Gewerbe, Industrie – Tischlerei Rohregger“ lautete die Alarmmeldung der Bezirkswarnstelle Kirchdorf an die Feuerwehren des Abschnittes Windischgarsten. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Vorderstoder wurde die zweitanrückende Feuerwehr Hinterstoder mit folgenden Aufgaben betraut.

- Einrichten der Atemschutzsammelstelle
- Stellen eines Atemschutztrupps
- Errichtung einer Zubringerleitung vom nahegelegenen Bach

Gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Windischgarsten wurde die Wasserversorgung zum Brandobjekt mittels 4 Relaisleitungen sichergestellt. Nach ca. einer Stunde konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden. An der Übung nahmen gesamt 7 Feuerwehren mit 80 Personen und 16 Fahrzeugen teil.

„Hurra die Schule brennt“ - Räumungsübung in Volksschule & Kindergarten

Im Rahmen der Aktion der „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes wurde gemeinsam mit der Volksschule und dem Kindergarten eine Räumungsübung durchgeführt.

Die Feuerwehr wurde telefonisch von einem Brandvorfall in der Volksschule Hinterstoder informiert. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden zur Rettung der eingeschlossenen Kinder drei Atemschutzträger in das Gebäude geschickt. Gleichzeitig wurden die Kinder von der restlichen Mannschaft über einen Steckleiternteil ins Freie gebracht. Der Atemschutztrupp hatte noch die zusätzliche Aufgabe den vermissten Schulwart zu finden.

Nach Abschluss der Räumungsübung fand in der Einsatzzentrale der Feuerwehr Hinterstoder noch eine praktische Vorführung über die Brennbarkeit von verschiedenen Stoffen statt sowie eine Einschulung zum „Richtig Löschen“ und die Gefahren von Feuer.
Bereits im Vorfeld konnten sich die Kinder des Kindergartens bei der Feuerwehr informieren. Eine Führung durch die Einsatzzentrale, sowie eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto bildeten den Anfang. Danach durften die Kinder einen Atemschutzträger unter die Lupe nehmen um ihnen die Angst zu nehmen. Im Anschluss an den Besuch der Einsatzzentrale erfolgte die Räumung des Kindergartens. Die Feuerwehr Hinterstoder möchte sich bei allen beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Schwerer Verkehrsunfall auf der Höss - Bergstraße

Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der Höss Bergstraße, so lautete die Alarmierung zur Miniabschnittsübung in Hinterstoder. Gemäß dem gültigen Alarmplan wurden neben der Feuerwehr Hinterstoder als Pflichtbereichsfeuerwehr auch die Feuerwehren Vorderstoder und St. Pankraz alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges der Feuerwehr Hinterstoder bot sich dem Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Helmut Kniewasser folgende Lage.

Auf der Mautstraße waren zwei Fahrzeuge in einem der beiden Kurztunnel kollidiert. Durch den Anprall hatte sich ein Fahrzeug entzündet. Die Personen in den Fahrzeugen waren eingeklemmt. Ein weiteres Fahrzeug welches talabwärts fuhr, krachte frontal gegen das Tunnelportal. Zufällig vorbeikommende Urlaubsgäste alarmierten die Einsatzkräfte.

Der Einsatzleiter befahl der Mannschaft von Tank Hinterstoder schweren Atemschutz anzulegen und das hydraulische Rettungsgerät vorzubereiten, um neben der Brandbekämpfung auch die Menschenrettung durchführen zu können. Da sich der Tunnel unterhalb der Hannes Trinkl Weltcup Strecke befindet und die Abfahrt für die Einsatzkräfte mit dem schweren Gerätschaften nur erschwert passierbar ist, wurde die zweit-eintreffende Feuerwehr Vorderstoder angewiesen, einen alternativen Anfahrtsweg über eine Forststraße zu wählen. Jedoch wurden die anrückenden Einsatzmannschaften durch einen umgefallenen Baum aufgehalten. Dieser musste im Vorfeld entfernt werden.

An der Einsatzstelle angekommen führte die Feuerwehr Vorderstoder die Rettung der eingeklemmten Personen im PKW vor dem Tunnelportal durch. Die dritte Feuerwehr St. Pankraz bekam den Auftrag mit Unterstützung der Mannschaft von Pumpe Hinterstoder die Wasserversorgung von Tank Hinterstoder über die Verrohrung der Kunstschneeanlage der HIWU Bergbahnen sicherzustellen. Neben den Feuerwehreinsatzkräften war auch ein Rettungstransportfahrzeug des Roten Kreuzes Windischgarsten an der gemeinsamen Übung beteiligt. Die Mannschaft führte die Versorgung der Verletzten durch.

Bei der anschließenden Nachbesprechung in der Einsatzzentrale Hinterstoder lobten die Übungsbeobachter und Übungsverantwortlichen die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften. Des Weiteren wurde hervorgehoben, dass derartige Übungen von extremer Wichtigkeit sind, da sich auf den Hutterer Böden circa 100 Objekte befinden und die Mautstraße sowohl im Winter als auch im Sommer eine stark befahrene Straße ist.

Österreichweite Katastrophenschutzübung - „Ennstal 2014“

Ennstal 2014 – eine groß angelegte Katastrophenschutzübung fand am 04.Oktober 2014 im Bezirk Liezen statt. Im Rahmen der Feuerlösch- und Bergebereitschaft wurde auch der 3. Zug aus dem Bezirk Kirchdorf zum „fiktiven“ Einsatz gerufen. Mit Feuerwehren aus dem Burgenland galt es die Wasserversorgung der Ortschaft Pürgg wieder herzustellen, da eine Mure nach Unwettern in der Obersteiermark die Ortszufahrt verlegt hatte. In guter Zusammenarbeit mit den Kameraden aus dem Abschnitt Windischgarsten sowie den Kameraden aus dem Burgenland konnte in schweißtreibender Arbeit die Leitung verlegt werden. Insgesamt wurden mehr als 3.000 Meter Schlauchmaterial verlegt und es kamen acht Tragkraftspritzen zum Einsatz.

Mit Hilfe der Pumpen wurde ein Höhenunterschied von 200 Höhenmeter bei der Wasserförderung überwunden. Nach dem der Wasserbehälter gefüllt und das Übungsziel erreicht war, wurde die Löschleitung wieder abgebaut und die Abschlusskundgebung in Trieben wurde besucht. In Hinterstoder angekommen gings an die Reinigung der Gerätschaften und die Herstellung der Einsatzbereitschaft.

LEHRGÄNGE & LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Erfolgreicher Abschluss des Grundlehrganges

Nicole Auer und Michael Grabner konnten am 20. September 2014 neben 85 weiteren Teilnehmern den Grundlehrgang im Bezirk mit Erfolg abschließen. Nach der Grundausbildung im Abschnitt Windischgarsten traten die beiden mit den notwendigen Grundvorraussetzungen zum Lehrgang in Kirchdorf an. Beim Grundlehrgang wird den angehenden aktiven Feuerwehrmitgliedern das Grundwissen für eine erfolgreiche Einsatzbewältigung mitgegeben.

Atemschutzgrundausbildung - erstmalig gemeinsam im Abschnitt Windischgarsten

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Atemschutzwarten der Feuerwehren des Abschnittes Windischgarsten sowie den Oberamtwaltern für Ausbildung Michael Buchbauer und für Atemschutz Harald Pesendorfer hat sich zum Ziel gesetzt mit einer äußerst realitätsnahen Ausbildung die herangehenden Atemschutzträger der Feuerwehren gemeinsam auf den anspruchsvollen nicht gerade ungefährlichen „Job“ vorzubereiten.
An mehreren Wochenendterminen beziehungsweise Abendterminen wurden unter anderem die Teilnehmer der Feuerwehr Hinterstoder FM Andreas Bergmann und FM Lisa Hackl zu Atemschutzträgern der Feuerwehr Hinterstoder ausgebildet.

Atemschutzleistungsprüfung

Am 29. März.2014 fand im Feuerwehrhaus Kirchdorf an Krems die Atemschutzleistungsprüfung 2014 statt. Die FF Hinterstoder stellte auch dieses Jahr einen Atemschutztrupp (HBM Martin Hackl, BI Peter Schoisswohl j., HFM Matthias Stöttinger) in der Stufe Gold. Ziel dieser Leistungsprüfung ist es das Wissen und Können der Atemschutzträger unter Beweis zu stellen. Vom theoretischen Teil bis hin zur Begehung einer Atemschutzstrecke – die Atemschutzträger müssen sich überall beweisen. Unter den Augen der Bewerter des Bezirks Kirchdorf/Krems wurde die Leistungsprüfung der Stufe Gold mit Erfolg abgelegt. Die Atemschutzleistungsprüfung ist neben dem Technischen Hilfeleistungsabzeichen eine wichtige Grundlage für den alltäglichen Einsatz der Feuerwehren, da sie sehr praxis- und realitätsnah durchgeführt wird.

FEUERWEHRJUGEND

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Hinterstoder umfasst derzeit 11 Mitglieder davon sind 4 weibliche Mitglieder. Die Jugendgruppe unter Führung von HBM Jürgen Lotter sowie den Jugendhelfern HFM Hermann Perner, FM Lisa Hackl und FM Andreas Bergmann hat 2014 5.004 Stunden in die Ausbildung (Erprobungen, Wissenstest,...) investiert. Aber auch der Spaß ist dabei nicht zu kurz gekommen.

Suchst auch du eine sinnvolle Freizeitgestaltung? Dann melde dich einfach bei uns - Kontaktdaten siehe Umschlagseite.

Jugendgruppen des Abschnittes messen ihre Leistungen

Ein freundschaftlicher Jugendvergleichskampf innerhalb der Jugendgruppen des Abschnittes Windischgarsten fand am Samstag 31.Mai 2014 auf der Jugendbahn in Hinterstoder statt. Nach dem sich die letzten Regenwolken verzogen hatten, konnte pünktlich gestartet werden.
Zur Freude des Organisators Oberamtswalters Michel Koßack traten alle vier Jugendgruppen gegeneinander an. Bei einer fairen Bewertung konnten sie ihre Leistungen messen und vielleicht auch die eine oder andere Freundschaft schließen.
Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten gings in die Einsatzzentrale der Feuerwehr Hinterstoder, wo für die Verpflegung bestens gesorgt wurde.

Lustige Tage am Bezirksjugendlager

Vom 10.Juli - 13.Juli 2014 fand das 31.Bezirksjugendlager des Bezirkes Kirchdorf in der Peham-Villa in Hinterstoder statt. An den 4 Tagen konnten die rund 300 Teilnehmer viel Spaß, Spannung und Kameradschaft erleben.
Neben den Kleinfeldturnieren in Fußball und Beachvolleyball standen eine Lagerolympiade und ein Piratenspiel auf dem Programm. Den krönenden Abschluss bildete ein großes Feuerwerk des Sprengstützpunktes Voitsdorf am Samstagabend. Mit dabei war auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Hinterstoder.

Jugendgruppen des Abschnittes fahren gemeinsam auf Ausflug

„So einen Tag soll es bald wieder geben…“ – das war der einstimmige Tenor aller 49 Teilnehmer des erstmalig im Abschnitt Windischgarsten stattgefundenen Abschnittsjugendausfluges am 15.November 2014. Nach der Anreise mit dem Reisebus nach München gings zur Allianz Arena. Bei einer Führung durch das Stadion konnten sich die Kids einen groben Überblick über die Größe des Stadions verschaffen. Besonderes Highlight war für die Teilnehmer der Blick in die Kabinen der Stars. Nach einer kurzen Pause gings per Bus ans andere Ende von München zu den Bavaria Filmstudios. Nach einer rasanten 4D-Schlittenfahrt konnten sich die Kinder vor dem Greenscreen oder Bluescreen versuchen beziehungsweise den Serienhit „Sturm der Liebe“ selbst moderieren. Nach einem ausgiebigen Abendessen gings zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken zurück in Pyhrn-Priel Region

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Personalstand

Mitgliedschaft	männlich	weiblich	Summe
Aktiv	40	2	42
Jugend	7	4	11
Reserve	8	0	8
Einsatzberechtigt	0	0	0
beurlaubt	0	0	0
Summe	**55**	**6**	**61**

Lehrgangsteilnahmen

Name	Zertifikat	Datum
Nicole Auer	001 Grundlehrgang	20.09.2014
Michael Grabner	001 Grundlehrgang	20.09.2014
Robert Kniewasser	002 Gruppenkommandantenlehrgang	16.05.2014
Matthias Stöttinger	002 Gruppenkommandantenlehrgang	06.06.2014
Helmut Kniewasser	008 Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	28.01.2014
Robert Kniewasser	029 Lg. für Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauber-Unterstützung	20.05.2014
Lisa Hackl	030 Jugendbetreuerlehrgang	14.11.2014
Georg Neulinger	036 Technischer Lehrgang I	07.11.2014
Peter Schoisswohl jun.	054 Einsatzleiterlehrgang	08.10.2014
Peter Schoisswohl jun.	060 Technischer Lehrgang II	11.03.2014
Martin Hackl	066 Atemschutzwarte-Lehrgang	24.02.2014
Hannes Herzog-Kniewasser	076 Zugskommandanten-Lehrgang	28.03.2014
Siegfried Rohregger	077 Kommandanten-Lehrgang	12.03.2014
Helmut Kniewasser	092 Rhetorik	05.04.2014
Helmut Kniewasser	110 KAT-Seminar III	11.06.2014
Nicole Auer	190 Grundausbildung in der Feuerwehr	13.09.2014
Michael Grabner	190 Grundausbildung in der Feuerwehr	13.09.2014
Andreas Bergmann	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung	08.11.2014
Lisa Hackl	192 Atemschutzgeräteträger-Ausbildung	08.11.2014
Ernst Kletzmair	194 Maschinisten-Grundausbildung	18.10.2014

Zeitaufwand

	Anzahl	Einsatz-Dauer	Mannschaft	Einsatz-Stunden	gef. km
Technische Einsätze	49	107,95	218	388,54	895,6
Technische Einsätze Hilfeleistung	2	2,33	45	32,76	87
Brand Einsätze	6	10,13	49	63,79	51
Brand Einsätze Hilfeleistung	0	0	0	0	0
Summe	**57 Einsätze**	**120,41 Stunden**	**312 Personen**	**485,09 Stunden**	**1033,6 km**

Fachbereich	Stunden
Feuerwehrausbildung Aktive	1422
Feuerwehrjugend	5004
Leistungsbewerbe	293
Sonstiges	768
Verwaltung	632
Wartung, Arbeit	451
Tätigkeiten	470
Einsätze	485
Gesamtsumme in Stunden	**9525**

Leistungsabzeichen

Name	Leistungsabzeichen	Datum
Martin Hackl	AsLA Gold	29.03.2014
Peter Schoisswohl jun.	AsLA Gold	29.03.2014
Matthias Stöttinger	AsLA Silber	29.03.2014
Nicole Auer	FjLA Bronze	29.06.2014
Leonhard Breitenbaumer	FjLA Bronze	29.06.2014
Lisa Winter	FjLA Bronze	29.06.2014
Matthias Auer	FjLA Silber	29.06.2014
Florian Bachmayr	FjLA Silber	29.06.2014
Hanna Höllmüller	FjLA Silber	29.06.2014
Matthias Auer	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Florian Bachmayr	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Florian Breitenbaumer	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Leonhard Breitenbaumer	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Michael Hoflehner	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Leonie Kettner	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Katharina Pernkopf	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Kevin Pernkopf	FjWtLA Bronze	15.03.2014
Lisa Winter	FjWtLA Bronze	15.03.2014

NEUANSCHAFFUNGEN

Austausch hydraulisches Rettungsgerät

Am Montag den 10.03.2014 konnte eine Abordnung der Feuerwehr Hinterstoder nach einer Führung durch das Werk von Weber Hydraulik und einer Kurzeinweisung das neue Rettungsgerät in Empfang nehmen. Somit konnte das mittlerweile 32 Jahre alte Rettungsgerät auf ein Gerät der neuesten Generation getauscht werden. Nun können die Kameraden ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät zur Personenrettung nach Verkehrsunfällen einsetzen.
Die Kosten für diese wichtige Anschaffung wurden zur Gänze durch die Feuerwehr Hinterstoder aufgebracht. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Bevölkerung von Hinterstoder, bei der alljährlich durchgeführten Haussammlung.

Neue Einsatzhelme sorgen für mehr Sicherheit bei der Feuerwehr

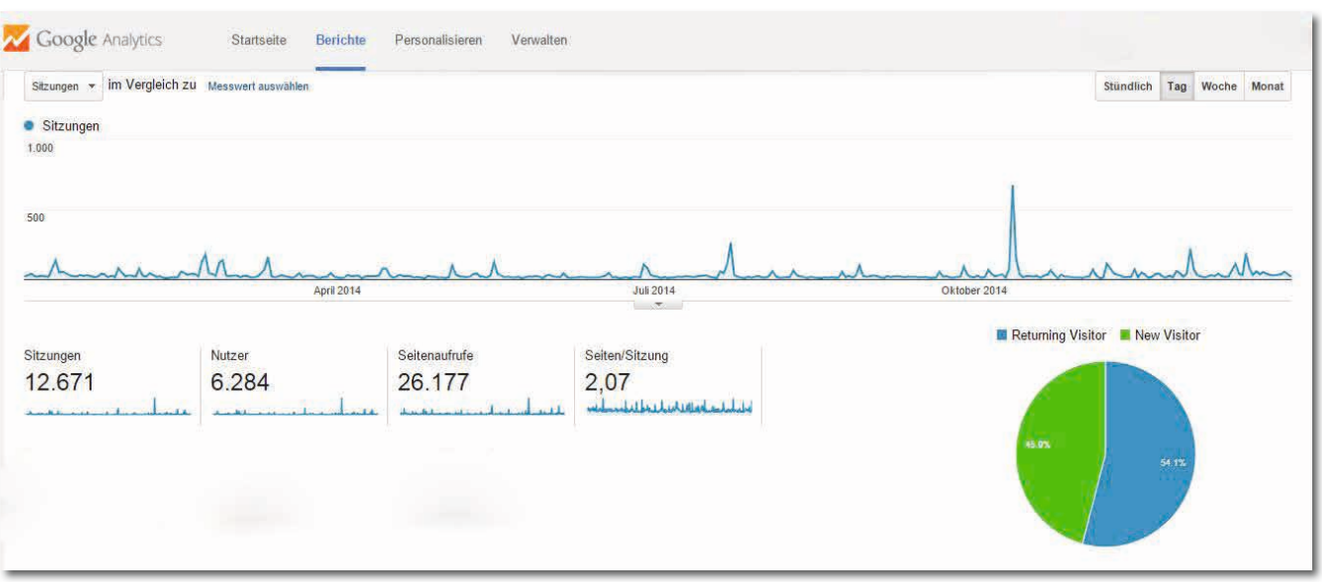
Neue Einsatzhelme für die Feuerwehr Hinterstoder – da die Einsatzhelme der Feuerwehr Hinterstoder bereits 17 Jahre im Einsatz sind und diese laut Herstellerangaben ein Ablaufdatum besitzen, wurden diese nach Absprache mit der Gemeinde Hinterstoder ausgeschieden. In einer Testphase wurden von den Mitgliedern alle namhaften Hersteller getestet. Schließlich fiel die Auswahl auf den HPS 7000 der Firma Dräger.
Offiziell wurden die neuen Helme am 08.01.2015 durch den Bürgermeister der Gemeinde Hinterstoder und Feuerwehrkommandant HBI Helmut Kniewasser an die Mannschaft übergeben. „Die Gemeinde Hinterstoder steht seit Anfang an hinter diesem Projekt und die Sicherheit der Mannschaft steht an vorderster Stelle“ so Bürgermeister Helmut Wallner in seiner kurzen Ansprache.

Mit dem Gasmessgerät Gefahren auf der Spur

Kohlenmonoxid ist lautlos, geruchlos und tödlich. Dieses Gas entsteht beispielsweise bei schlecht gewarteten Heizungsanlagen, in schlecht durchlüfteten Pellets- oder Hackschnitzellagern oder bei defekten Gasthermen. Um ihnen zu helfen und die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hinterstoder zu schützen, wurde ein Gasmessgerät für 3 Gase angeschafft. Im Ernstfall wird dieses Gasmessgerät durch einen Atemschutztrupp verwendet.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben diesem Jahresbericht fällt in das Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit auch die Wartung der Homepage www.ff-hinterstoder.at sowie und das Erstellen von Berichten für die Regional- und Fachpresse. Neben der Berichtserstellung ist auch die Fotodokumentation von Einsätzen und Übungen ein wichtiger Bestandteil. Auf der Homepage der FF Hinterstoder konnten wir 2014 12.671 Besucher begrüßen Die Verwendung von den sogenannten „Social Media Plattformen“ wie Facebook, Twitter und Co. ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken in der Öffentlichkeitsarbeit bei den Feuerwehren und sollen Benutzern einen Zusatznutzen geben.



WANTED - WIR SUCHEN DICH...

Möchtest DU dich aktiv an derSicherheit von Hinterstoder beteiligen?

Dann nütze den Zeitpunkt und melde dich bei der Feuerwehr Hinterstoder.

Für Fragen steht Kommandant HBI Helmut Kniewasser unter der Nummer +43 664 4010126 oder per E-Mail unter ff-hinterstoder@ki.ooelfv.at zur Verfügung.

Impressum
FREIWILLIGE FEUERWEHR Hinterstoder - JAHRESBERICHT 2014
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 30
ff-hinterstoder@ki.ooelfv.at - www.ff-hinterstoder.at
DVR - Nr.: 1063740

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Helmut Kniewasser, AW Ing. Florian Miller
Grafik und Layout: AW Ing. Miller Florian
Auflage: 200 Stück
Fotos: FF Hinterstoder - © alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt